

Golgaris Ruf (Leicht verdientes Gold)

- Aurelia di Tiamant [2. Zeichen] (Scharlatanin aus Chorhop – Julian SD)
- Ragnar Hallarsson [3. Zeichen] (Thorwaler Söldner aus Brabak – Dennis D.)
- Baalzor´Nagai [5. Zeichen] (Magier aus Andergast – Christian Z.)
- Cordovan von Fasar [1. Zeichen] (Magier aus Fasar – Sascha G.)

Zeitraum: Travia 1021 BF

Ort: Gareth, Punin

Meisterpersonen:

- Abbadi da Merinal [4. Zeichen]
- Raidri Conchobair – Markgraf von Winhall [7. Zeichen]
- Syratus aus Gareth (Rennfahrer im Ruhestand)
- Fünf Drachenpforter Schützen
- 6 Ritter der Rondra (Leibgarde vom Schwert der Schwerter)
- Franka Helmisch (Botenschreiberin und Chronistin der Gezeichneten)
- Dexter Nemrod
- Mitglieder vom Auge des Morgens
- Gernot von Mersingen
- Bruder Odoardo

Die Gezeichneten brechen am 30. Efferd 1021 BF von Hoxforst in Richtung Hirschfurt / Gareth auf. Beim letzten Gespräch mit Dexter Nemrod, hat er diese eingeladen um an einer Sitzung des Ordens vom Schwarzen Auge teilzunehmen. Die nächste Konstellation für so ein Treffen wäre der 07. Travia.

06. Travia

Ankunft in Gareth. Nach einem kurzem Treffen mit dem Baron Dexter Nemrod, kehren die Helden im Gasthaus "Schwert + Panzer" ein. Raidri taucht wieder auf und schließt sich der Gemeinschaft an. Es wird getrunken, Geschichten erzählt und gefeiert.

07. Travia

Mit der Anwesenheit der Gezeichneten will man nochmals Borbarad aufspüren. Das Schwarze Auge wird aktiviert und zieht den ersten Gezeichneten hinein. Dieser steht im Nichts vor einer riesigen Mauer. Dahinter taucht plötzlich ein schwarzes Einhorn mit einem roten Horn (Borbarad) auf und attackiert den Gezeichneten. Cordovan wird schwer getroffen und droht getötet zu werden. Die anderen Zeichenträger eilen ihrem Gefährten zur Hilfe (durch Konzentration / kurze Meditation) und gelangen in die Kugel. Die Gezeichneten verwandeln sich in ihre Seelentiere. Gemeinsam gelingt es ihnen Cordovan vor dem Tod durch Borbarad zu retten und aus dem schwarzen Auge zu entkommen. Die Gezeichneten haben ihre 4. Begegnung mit IHM überlebt. Danach ist der Orden der Ansicht, dass das Schwarze Auge ersteinmal nicht mehr genutzt werden sollte.

08. Travia

Die Gezeichneten und ihr Tross (Franka die Schreiberin, 6 Ritter der Rondra, 5 Schützen, Syratus der Wagenlenker) brechen in Richtung Gareth auf. Begleitet werden die Helden von der Spektabilität von Garlich-Grötz.

14. Travia

Ankunft in Punin und Unterkunft in der Heldenvilla am Stadtrand. Die beiden Angestellten (Hausmeister / Gärtner und die Haushälterin) bereiten den Reisenden ein festliches Abendmahl zu. Die Helden erholen sich an diesem Abend.

15. Travia

Im Kaffeehaus "Schwarzes Uthuria" vergnügen sich die Helden am Marktplatz, ehe sie den Borontempel aufsuchen. Dort empfängt sie Bruder Odoardo und führt diese zum Raben der Kirche. Der Rabe führt die Helden in die Gruft der Gezeichneten und bestattet dort die sterblichen Überreste von Abujin (blutige Kleidung, ein paar kleinere Andenken) in seinem für ihn angelegten Sarkophag. Kurz bevor die Helden den Tempel verlassen, bittet Bruder Odoardo den Gezeichneten Abbadì zu einem kurzem Gespräch. Draußen unterhalten sich derweil Gernot von Mersingen (Vertreter des Golgaritenordens) mit den Helden. Er berichtet, dass in Punin seit 2 Wochen die Vertreter der Al Anfaner Boronkirche zu Gast sind. Gemeinsam trifft man sich, um Gespräche über Annäherung und Gemeinsamkeiten zu führen. Seit den Ereignissen auf Maraskan gibt es solche Treffen sporadisch.

Am späten Abend erhält Ragnar einen wichtigen Auftrag von Gernot von Mersingen: Die Al Anfaner Kirche hat der Boroner Kirche ein Exemplar des Buches "Codex Corvinius" als Leihgabe mitgebracht. In den letzten 2 Wochen konnte die Geweihtenschaft in Punin darin lesen und Abschriften machen. Doch jetzt wurde das Buch, nachdem es zurück geben wurde, den Al Anfanern gestohlen. Die Al Anfaner bezichtigen die Boronis aus Punin des Diebstahls. Alles was in den letzten Monden verhandelt und besprochen wurde ist in Gefahr. Ragnar soll das Buch wiederbeschaffen.

Ragnar unterrichtet seine Gefährten über diesen Diebstahl. Abbadì gibt bestürzt zu, dass er das Buch im Auftrag des Bruders Odoardo gestohlen und ihm übergeben hat. Er hat es getan, weil dies ein ketzerisches Buch ist und bei den Puninern sicherer sei. Die Helden glauben eher, dass dieser Odoardo ein verblendeter Fanatiker ist, der Abbadì ausgenutzt hat. Die Gefährten befragen Abbadì über den Ablauf des Diebstahls und der späteren Übergabe. Danach brechen die Gezeichneten unter Ragnar in die Stadt auf, um ihre Untersuchungen dazu zu beginnen. Ihre Recherchen bringen die Helden in den Osten Punins zur Taverne "Weißer Rabe". In der Taverne entdecken die Gefährten einen Weg in die Kanalisation von Punin. Außerdem soll hier Bruder Odoardo eingekerkert sein. Doch sein gemietetes Zimmer ist leer. Die Helden steigen in die Kanalisation hinab und kämpfen sich durch die feuchte Finsternis unterhalb der Stadt voran.

16. Travia

Irgendwann nach Mitternacht hören die Helden Stimmen. Vorsichtig schleichen sich die Helden heran und erblicken 2 mit Äxten bewaffnete Männer – die in einer schlichten Robe gekleidet sind und am Unterarm eine seltsame Tätowierung tragen. Beide bewachen eine Tür. Die Helden schalten die Wächter aus und untersuchen die Tätowierung: den Rabenstab gekreuzt mit einer Lotusblume. Danach öffnen die Gefährten die Tür und erblicken dahinter einen großen Raum. Hier hält Bruder Odoardo mit dem gesuchten Buch in den Händen ein Ritual vor 50 Gläubigen ab. Kurze Zeit später erreicht das Ritual seinen Höhepunkt und die ersten Kultisten töten sich selbst, um Nemeatäher zu rufen. Aurelia setzt ihre Magie ein und reißt das Buch mit Hilfe eines Motoricus aus Odoardos Händen. Der Kultistenführer Odoardo peitscht seine Anhänger gegen die Helden auf. Die Tür wird von den Helden magisch versiegelt und danach flüchten die Helden vor der Übermacht durch die Kanalisation nach draußen. Schnell werden die Golgariten alarmiert und der genaue Standort des Kultes angegeben. Nach wenigen Stunden konnten viele Kultisten und deren Anführer Odoardo gefasst werden. Die vielen Kultisten, die sich selbst getötet haben werden ebenfalls geborgen und heimlich bestattet. Ragnar und Abbadì bringen das

Buch zum Hotel der Al Anfaner Gäste. Abbadi bricht mit dem Buch ins obere Stockwerk des Hotels ein und platziert es dort heimlich – während Ragnar unten aufpasst, dass dieser Einbruch ungestört bleibt. Außer einer kurzen Begegnung mit einer Patroillie von Rabengardisten – bleibt dieser Einbruch unentdeckt. Erleichtert kehren die beiden Helden zurück zu ihren Gefährten.

Odoardo wird noch in der gleichen Nacht von einer Abteilung Golgariten zur Festung Al Muktur gebracht und übergeben. Die anderen 9 Mitstreiter, die gefangen wurden, werden ihm folgen. Die Boronkirche von Punin hat beschlossen über die Vorfälle in dieser Nacht stillschweigen zu bewahren.

In den nächsten Wochen bleiben die Helden in Punin um sich zu erholen (die Kämpfe der letzten Jahre stecken den meisten noch in den Knochen) und Ragnar vertieft seinen Glauben zu Boron. Außerdem versucht er sein Zeichen zu verstehen, dass sich jetzt langsam entfaltet. Irgendwann stößt Lorion der Elf zu der Gruppe und berichtet über eine Gruppe von Waldelfen, die sich dem Kampf gegen den Spährenschinder anschließen wollen. In der Akademie von Punin werden die Helden von der Akademie, einiger Kirchen und Vertretern der Gilden geehrt:

Auszeichnungen

Cordovan

- Öffentliche Bekanntgabe, dass Cordovan an der Basiliusprüfung teilnehmen wird (SO+1). Am 30. Hesinde 1021 BF wird die Prüfung in Punin stattfinden. Dann werden bei erfolgreicher Prüfung die Vertreter der 3 Gilden Cordovan zum Erzmagier erheben.
- Cordovan wird zum Magister extra ordinarius erhoben (Punin)
- Als große Ehre und seltenes Ereignis bekommt Cordovan für sein magisches Wirken das Pentagramm in Endurium überreicht. Zur Zeit gibt es nur 5 Träger (z.B. Foslarin) (SO+2)

Cordovan verschiebt seine Teilnahme zur Prüfung auf das nächste Jahr!

Lorion

- Lorion bekommt das Graue Einhorn der Grauen Gilde überreicht (SO+1)

Ragnar

- Ragnar wurde sofort vom Orden der Golgariten zum Ritter erhoben – eine große Ehre. Gernot von Mersingen persönlich hat sich dafür eingesetzt. (mindest SO? SO Steigerung?)
- Ragnar wird im Register der rondragefälligen Recken aufgenommen

Baal

- Graues Einhorn mit Mondsteinen (SO+1) von der Grauen Gilde
- Pentagramm in Arkanium (SO+1) von der Hesindekirche
- Baal wird zum Magus erhoben und kann als Magister extra ordinarius honoris causa in Punin unterrichten

Aurelia

- Pentagramm in Arkanium (SO+1) von der weißen Gilde

- Von den 3 Gilden wird Aurelia zur Adepta Maior erhoben und anerkannt
- In Punin darf sie als Magistra minor unterrichten